

HISTORIE



- ▶ Der Arbeitskreis in Emden existiert bereits seit mehr als 25 Jahren
- Grundüberlegungen:
 - Austausch über das Prüfungswesen kann nicht allein den Kammern oder den Arbeitgebern insgesamt überlassen werden
 - ► Struktur auf Bundesebene (z. B. im Hauptausschuss, bei der Erstellung neuer Berufe) soll abgebildet werden
 - Austausch politischer Positionen
 - Mehr Mobilisierung für Neubenennung
 - ► Passt damals wie heute in das "Wesen" der GS



HISTORIE



- ► Im Laufe der Jahre Weiterentwicklung mit Schwerpunktthemen
 - ► Bsp. "Betriebliche Aufgabe"
 - ► Novellierung / Teilnovellierung der Ausbildungsberufe
- ► Einheitliche Kommunikation mit der Kammer
- Guter Austausch bei Neubenennungen
- ► Gut besucht über die Jahre
- ► Immer ehrenamtlich geführt
- ► Austausch über Wochenendseminare erweitert
- ► Fachreferenten eingeladen



ENTWICKLUNG





Prüfer Update Seminar für Prüferinnen und Prüfer in der Metall- und Elektroindustrie (IHK, Arbeitnehmerbeauftragte)

23.-24. September 2011

Anmeldung zum Seminar

Seminamummer



Organisatorisches

Anmeldungen an die IG Metall Emden, Kopersand 18; PARTIES AND THE NATIONAL CONTROL TO THE STATE OF T Die Anmeldung erfolgt mit diesem Anmeldeformular. Eine separate Einladung erfolgt nicht. Hinweise zu Seminar- und Reisekosten Die IG Metall übernimmt - für IG Metall Alliglieder - Kosten für

Verpflegung. Seminarkosten werden von der 1G Metall im Rahmen des QAPB-Projektes, gefördet durch das BMBF. übernommen.

Es werden die Kosten der Deutschen Bahn 2. Klasse öbemommen. Bei Arriese mit dem Auto werden bei Fabrgemenschaffen 0.30 Ekm erstaffet. Alleinfahrer erhalten 0,11 €/km.

Referentin:

Myriam Kagischke/ Frank Grabbert (IGM Emden)



Name Vorname IG Metall Mitglieds-Nr.

□ Herr

Privatanschrift Beschäftigt bei eMail

☐ Frau

Telefon □ erforderlich Übernachtung Fr/Sa nicht erforderlich

Datum / Unterschrift TeilnehmerIn

ENTWICKLUNG

Prüfer Update

Seminar für Prüferinnen und Prüfer in der Metall- und Elektroindustrie (IHK, Arbeitnehmerbeauftragte)

23.-24. September 2011



Prüferinnen und Prüfer leisten mit ihrem ehrenamtlichen Engagement nicht nur einen wichtigen Beitrag zur Sicherung der Dualen Berufsausbildung, sondern tragen maßgeblich auch zur Verbesserung der Ausbildungsqualität im Betrieb bei.

Die IHK-Prüfungen in der Berufsausbildung und in der Welterbildung werden durch ehrenamtlich tätige Prüfer und Prüferinnen abgenommen. Bundesweit sind bei der IHK mehr als 28.177 Prüfungsausschüsse in der Berufsausbildung und mehr als 5627 in der beruflichen Fortbildung mit insgesamt mehr als 196.882 Prüfem tällg. Prüferinnen und Prüfer nehmen Zwischen. Abschluss- und Zusatzqualifikationsprüfungen in der Ausbildung sowie Fortbildungsprüfungen für

Der persönliche Gewinn für Prüfer und Prüferinnen ist hoch: Sie sind in die aktuelle Fachentwicklung eingebunden, ihre Tatigkeit fordert neben Fachkompetenz auch ihre Sozial- und Methodenkompeterz. Sie sammein Erfahrungen und knüpfen wertvolle Konlakte, die auch für das eigene Unternehmen NOTIFICATION OF THE PROPERTY O betriebliche und gesellschaftliche Anerkennung.

Wir wollen gemeinsam mit Euch über die Arbeit in den Prüfungsausschüssen und die Möglichkeit der Gewinnung von geeigneten Arbeitnehmertnnenbeaufträgten in Prüfungsausschüssen sprechen.

Interessierte und Aktive Gesucht!

Unser Seminar richtet sich an Kolleginnen und Kollegen, die interesse an der Prüferintatigkeit als Arbeitnehmerinnenvertreter haben und sich einen ersten Einblick in die Materie verschaffen wollen. Darüber hinaus bietet das Seminar für bereits tätige

Prüferinnen und Prüfer die Möglichkeit zum Austausch und Informationen zu Neuerungen im Prüfungswesen. Aber auch für JAVis und Betriebsräte bietet unser Seminar zahlreiche Hintergrundinformationen und Anregungen für die praktische Arbeit in der Beruflichen Bildung im Betrieb.

Inhalt

- Vernetzung und Austausch der Prüferinnen im
- Vorstellung und Diskussion zur Neugestaltung der evi steritring นกับ เกิดหนระกับกับ แก่ เพียงสู่สร้างเหมายู่ der Prüfungsanforderungen in Ausbildungsordnungen der industriellen Metall- und Elektroberufe
- Anforderungen an Prüferinnen zur Abnahme der Prüfungen bei den industriellen Metall- und
- Neue Formen der Prüfung Erfahrungen/ Ergeb-Neue Formen der Franklig – Entantungen Engeb-nisse/ Vergleichbarkeiten im Bereich der betrieblichen Aufträge, insbesondere im Hinblick auf die nonen Aumage, mobesonuere na mininck auf die Forderung nach Praxisnähe, Handlungsorientierung und Prozessorientierung.

 Beobachten, Bewerten und Dokumentieren von
- Prüfungen, worauf ist zu achten?

Wann, Wo?

Seminarhotel Aurich Grüner Weg 2 26605 Aurich

Seminarbeginn:

Freitag,den 23.09.2011; 14:00 Uhr

Seminarende:

Samstag,den 24.09.2011;16:00 Uhr

Solltet ihr noch Fragen haben, meldet euch bitte bei eurer IG Metall Emden!



HISTORIE



▶ Idee zum "Ausrollen" der Prüfer-Vernetzung bereits diskutiert..:



PLANUNGEN FÜR WEITERE AK'S



- ► Es gibt es im gesamten Bundesgebiet lose AK-Prüfer mit unterschiedlichen regelmäßigen Terminen.
- ► Aufbau eines Arbeitskreises:
 - Zuständiger Gewerkschaftssekretär
 - ► Ggfs. Verwaltungsangestellte
 - ► Vorsitzender des AK-Prüfer
 - ► Stellvertreter Vorsitzender
 - ▶ vom DGB/IG-Metall ernannter Prüfer
 - ► Mitwirkung der JAVen



ZIEL

► Ein Zukunftskonzept an den Beispielen AK Emden und AK Amberg erstellen

- ▶ Vom Vorstand
 - ▶ in die Bezirksleitungen
 - ▶ zu den Geschäftsstellen
 - ► Gründung der Arbeitskreise





FRAGEN



- ► Um einen AK zu gründen müssen folgende Fragen geklärt werden:
 - Wer ist bei uns Prüfer in der Geschäftsstelle?
 - Wie geht die Benennung der Prüfer durch die IG Metall bzw. den DGB?
 - Wer ist in meiner Geschäftsstelle zuständig?
 - Wer sind meiner Ansprechpartner beim DGB oder auch in der Bezirksleitung?
 - ► Kennen wir die IG-Metall Betriebe, die ausbilden und Prüfer stellen?
 - ► Haben wir entsprechende Verbindungen zur IHK und Berufsschule?

